



Direkt aus MS Outlook!

OLfax - Faxmitteilungen direkt aus Outlook senden und empfangen.

OLfax ist die perfekte Lösung für Unternehmen, in denen die Kommunikation per Fax eine wichtige Rolle spielt. Jeder Mitarbeiter im Unternehmensnetzwerk kann an seinem PC-Arbeitsplatz Faxe erstellen, versenden, empfangen, bearbeiten, verteilen und archivieren.

OLfax besteht aus einem umfassenden SMTP-Fax-Gateway (E-Mail-to-Fax-Gateway), das es ermöglicht, mit **AVM FRITZ!** einen beliebigen E-Mail-Client zum Versenden und Empfangen von Faxe zu verwenden. So können Sie eingegangene Faxe via E-Mail weiterleiten, Faxe übermitteln sowie ein- und ausgehende Faxe in Ordnern Ihrer Wahl ablegen.

Äußerste Zuverlässigkeit und eine stets erstklassige Qualität der Faxe unterstreichen zudem den Anspruch von Unternehmen auf Professionalität.

OLfax bietet für Groupware Netzwerk/SMTP eine umfassende E-Mail-Integration. Anwender können mit Hilfe ihres E-Mail-Client Faxmitteilungen verschicken und empfangen und es ist nahtlos mit dem POP3/SMTP Mail-Server von OLfolders integriert.

OLfax ermöglicht neben den Fax-Funktionalitäten in Verbindung mit **OLfolders** auch die interne E-Mail-Kommunikation, sowie eine unternehmensweite Aufgaben- und Terminplanung und optimiert damit die Zusammenarbeit im Unternehmen.

OLfax ist einfach zu installieren und anzuwenden, es integriert sich nahtlos in andere Programme wie z.B. MS Outlook-Adressverwaltungen und vereinfacht so die Administration Ihrer Kunden-Korrespondenz.

OLFax ist universell einsetzbar:

- **OLfax** integriert sich nahtlos in MS Outlook Netzwerke und ermöglicht damit die flexible Einrichtung in neue oder bereits bestehende Netze, in Peer-to-Peer und Server-Client Netzwerklösungen.
- **OLfax** auch für die private Einzelnutzung mit einem Industriestandard PC sowie MS Windows und Outlook.
- **OLfax**-Faxe können nicht nur mittels MS Outlook-Netzwerk, sondern mit jedem beliebigen E-Mail-Programm (z. B. MS Outlook oder Lotus Notes) gesendet und empfangen werden, auch unter Macintosh oder Linux.

Die wesentlichen Funktionen und Eigenschaften von OLfax

- Über den zentral installierten Faxserver werden die Dokumente über eine passive ISDN Karte **AVM FRITZ!** versendet, alternativ auch über aktive ISDN Karten.
- E-Mails, die an eine spezielle E-Mail-Adresse z.B. an (faxnr@fax.local) geschickt werden, werden vom Fax-Gateway in ein Fax-Format transformiert und versendet.
- Faxe lassen sich als E-Mail-Anlagen senden und weiterleiten. Die Faxdateien werden in einem Format gesendet, das automatisch angezeigt wird.
- Wahl des Fax-Empfängers: Auswahl per Mausklick über Ihr Outlook Adressbuch. Das Versenden des Dokuments erfolgt wie bei einer E-Mail sofort, oder zeitversetzt. Unterstützung des MS Outlook Faxtransportes
- Weiterleitung eingehender Faxe an E-Mail-Empfänger: Für jede MSN kann ein eigener E-Mail-Empfänger bestimmt werden, sobald ein Fax über diese Nummer empfangen wurde wird das Fax per E-Mail an den entsprechenden Empfänger weitergeleitet. Optional: Ablage im öffentlichen Faxordner.
- Faxvorlagen hinzufügen: Faxvorlagen werden zentral und automatisch hinzugefügt. Wahlweise können persönliche oder firmen bezogene Deckblätter als Vorlagen verwendet werden.
- **OLfax-Journal**: Export-Protokoll mit allen Informationen über den Fax-Export: Name, Anschluss und Adressdaten des Empfängers, Zeitpunkt und Sendedauer, Anzahl der Wahlwiederholungen.
- Zusammenarbeit mit **QuickView**. Mit QuickView können Dateianhänge statt mit dem jeweiligem Originalprogramm auch mit QuickView ausgedruckt werden.
- Unterstützung der **AVM FRITZ!**-Faxtreiber. OLfax lässt sich mit dem Windows FRITZ!-Faxtreiber einsetzen, so dass sich eine ISDN-Karte gemeinsam mit anderen Kommunikationsanwendungen nutzen lässt. Der Fax Import kann parallel von mehreren Arbeitsstationen erfolgen, falls FRITZ!Fax auf mehreren PCs installiert ist.
- Import aller Faxe aus FRITZ!Fax nach MS Outlook und deren Ablage in einem beliebigen Ordner. Der Import kann über einen Timer alle x Sekunden automatisch erfolgen, dadurch ist sichergestellt, dass alle eintreffenden Faxdokumente sofort in Outlook zur Verfügung stehen und somit von jedem Arbeitsplatz bearbeitet werden können.
- Windows XP/2000/NT/ME/98/95 Client Fax-Software: Faxnachrichten aus Windows-Anwendungen verschicken sowie Faxversand mit der Serienbrief-Funktion von Microsoft Office.
- Anhängen von MS Office-Dokumenten
- Unterstützung des MS Exchange Servers

Administration

- Schnelle und einfache Installation mit geringem Verwaltung- und Schulungsaufwand.
- OLfax integriert sich nahtlos in andere Programme wie z.B. in die MS Outlook-Adressverwaltungen und vereinfacht so die Administration Ihrer Kunden-Korrespondenz. Zur Erleichterung der Verwaltung können ein- und ausgehende Faxe in Ordnern Ihrer Wahl abgelegt werden.

- Industriestandard PC, Pentium II-Prozessor
- 500 MHz oder höher,
- 64 MB Hauptspeicher, oder höher
- 500 MB freier Festplattenspeicherplatz

MS Outlook: 2003✓ 2002/XP✓ 2002✓ 98✓

Kundennutzen

- Die nahtlose Integration in MS Outlook sowie in OLfolders garantiert eine flexible Installation und einen ausfallsicheren Betrieb.
- Anwender sind klein- und mittelständische Unternehmen (KMU), die auf kostengünstige, schnelle und pflegeleichte IT-Lösungen setzen.
- Schnelles Return of Investment (ROI) und Total Cost of Ownership (TCO) durch einfache Installation sowie Konfiguration bei niedrigen Betriebskosten und ständiger Verfügbarkeit

Systemanforderungen

- Netzwerk-Karte mit betriebsbereiter Netzwerk-Verbindung
- AVM ISDN-Controller
- OLfax parallel von mehreren Arbeitsstationen: Einrichtung von **AVMFRITZ!** für jeden Windows-Computer erforderlich.

MS Windows: XP✓ 2000✓ NT✓ 98/ME✓

Quester • Thomas Quester • Maybachstrasse 10b • D-22177 Hamburg

Fon: 040-987 668-56 ; Fax: 040-987 668-58

E-Mail: info@olfolders.de & sales@olfolders.de

Web: www.olfolders.de

COPYRIGHT und TRADEMARK:

Microsoft und Outlook und/oder andere hier genannten Microsoft Produkte sind eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder aus anderen Ländern. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.